

2271 (V) HHA

Haushaltsantrag
öffentlich

Perspektiven für unbegleitete minderjährige Geflüchtete schaffen Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / DIE GRÜNEN vom 15. November 2023

Datum

16.11.2023

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit	Abstimmung				
			Laut Vorschlag	abweichend	Ja	Nein	Enthaltung
Jugendhilfeausschuss	21.11.2023	Vorbereitung					
Ausschuss für Organisation, Personal, Finanzen und Digitalisierung	07.12.2023	Vorbereitung (Federführung)					
Regionsausschuss	12.12.2023	Vorbereitung					
Regionsversammlung	19.12.2023	Entscheidung					

Beschlussvorschlag der Fraktion/Gruppe

Seite Entwurf	Teilhaushalt Nr. / Bezeichnung
	51/Jugendamt Haushaltsbegleitantrag

Damit unbegleitete minderjährige Geflüchtete nach ihrer Ankunft in den regionsgeförderten Unterkünften möglichst schnell eine echte Perspektive durch schulische bzw. berufliche Ausbildung bekommen, beauftragen wir die Verwaltung

1. Gespräche mit den dafür geeigneten Freien Trägern der Jugendhilfe (z. B. Pro Beruf) über Möglichkeiten zukunftsorientierter schulischer bzw. beruflicher Ausbildung/Maßnahmen zum Spracherwerb und damit ggf. verbundenen längerfristigen Unterbringungen aufzunehmen.
2. falls notwendig, Gespräche mit dem Land Niedersachsen zur Anrechnung auf die Zuweisungsquote bei längerer Verweildauer der betroffenen minderjährigen Geflüchteten zu führen.
3. mit der Einrichtung eines Runden Tisches „Perspektiven für unbegleitete minderjährige Geflüchtete“ mit Vertreter:innen der Jugendbehörde der Regionsverwaltung, des Landes Niedersachsen, der Freien Träger der Jugendhilfe und Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses.

Sachverhalt

Kinder und Jugendliche möchten in aller Regel ein nützliches Mitglied der Gesellschaft werden und sein. Dabei spielt es keine Rolle, in welcher Gesellschaft sie leben. Wir wollen den betroffenen unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten zur Stärkung ihres Selbstwerts, eine sinnvolle und für sie positive Entwicklung anbieten. Dass es dabei zu einer Win-Win-Situation kommen kann, in der einerseits schulische bzw. berufliche Ausbildung mit Verstärkung des Selbstwertes der Jugendlichen und andererseits Ausbildung zu qualifiziertem Fachnachwuchs erfolgt, ist ein zusätzlicher positiver Effekt.

Die gesetzlich festgelegten Zuweisungsquoten sind dabei zu berücksichtigen.

Ziel eines Runden Tisches „Perspektiven für unbegleitete minderjährige Geflüchtete“ ist die Koordination von Maßnahmen der schulischen bzw. beruflichen Ausbildung in Verbindung mit einer dafür notwendigen längerfristigen Unterbringung zwischen allen am Prozess beteiligten Akteur:innen.

Anlage/n

Keine